

FC Vaduz - Baden 4:0 (1:0)

Schiedsrichter: Rheidpark-Stadion
Kläner
Zuschauer: 1250

Tore: 18. Maggetti 1:0. 47. Gaspar 2:0. 78. Burki 3:0. 90. Michael Stockl 4:0.

Ecken: 4:0 (3:0)

Auswechslungen: 50. Lattmann für Streuli, 59. D'Elia für Zuniga, 64. Egli für Marvin, 64. Pohia für Lopez, 70. Bemet für Frokai, 72. Burki für Maggetti.

Verwarnungen: 70. Perez (Unsportlichkeit), 83. D'Elia (reklamieren).

Bemerkungen: FC Vaduz ohne Hasler, Fischer, Silva (verletzt), Bell (gesperrt) - auf der Bank Telsler, Antic und ET Meier - Vaduz mit Trauerflor / Gedenkminute für Ludwig Ospelt.

Spielwertung: Eine einseitige Angelegenheit.

Auffällig: 11 Torschützen beim FCV.

Balzers holt einen Punkt

FC Balzers spielt gegen Küsnacht 2:2-Unentschieden (1:2)

BALZERS - Das sah zunächst alles andere als gut aus für den FC Balzers. Zur Halbzeit lagen die Mannen von FCB-Trainer Roger Prinzen mit 2:1 zurück. Doch in der zweiten Halbzeit glückte dann doch noch ein insgesamt gerichtetes 2:2-Remis.

• Fabio Corbis

FCB-Trainer Prinzen bewies im Finish ein glückliches Händchen bei seiner Einwechslung von Akyer (80.). Bei seiner ersten Ballberührung holte Akyer gleich einen Elfer heraus. Diesen verwandelte Volkan Oezgün sicher zum 2:2-Endstand. Und danach hatten Pietafresa (90.) und Wolfinger (92.) sogar noch den Siegestreffer auf dem Fuss. Doch daraus wurde nichts mehr. Da gingen die Emotionen im Finish nochmals so richtig hoch, was auch die Platzverweise von Bucher (80. Notbremse) und Daniel Frick (83. Retourfoul) dokumentieren. Die Schlussphase des Spiels hatte es wirklich in sich - doch bis dahin mussten sich die Zuschauer mit mittelmässiger Fussballkost begnügen, denn der FCB tat zu wenig und Küsnacht hatte auch nicht sonderlich viel auf der «Panne».

Frühes Tor der Gäste

Dennoch reichte es den Gästen aus Küsnacht zu einem frühen Führungstor durch Sergio Minelli (8.). Dabei düpierte Minelli den herausenden FCB-Keeper Vogt mit einem flachen Schuss ins kurze Eck. Praktisch im Gegenzug scheiterte Müller am Gästekeeper, der ausgezeichnete



Vor heimischem Publikum reichte es dem FC Balzers gegen Küsnacht «nur» zu einem 2:2-Unentschieden.

Reflexe zeigte. Auch in der Folge fiel die Reaktion der Balzner insgesamt zu harmlos aus. Küsnacht wirkte spritziger und zielstrebriger. Im Abschlussbereich erwiesen sie sich zudem als effizienter. Die 2:0-Führung für Küsnacht durch Philipp Jermann (33.) war nur eine logische Folge dieser Spielentwicklung.

Wichtiger Anschlusstreffer

Nun erwachte der FCB und tat etwas mehr für seine Offensive. Sehenwert der wichtige Anschlusstreffer der Balzner kurz vor dem Pausenze. Per Doppelpass mit Büchel traf Mike Hämmerle trocken ins untere Eck (45.). Damit konnte der

FCB-Anhang nochmals Hoffnung schöpfen. Doch auch in der zweiten Halbzeit bahnte sich zunächst ein «Mittelfeld-Hick-Hack» an. Beide Teams erstickten die Angriffsbemühungen des Gegners im Keime. Erst ab der 60. Minute wurde die Partie farbiger, wobei vor allem der FCB mit seinen Chancen für Aufregung im Strafraum der Gäste sorgte. Doch Hämmerle und Oezgün scheiterten mehrmals. Auf der Gegenseite traf Lüthold nur der Pfosten (79.). Doch dann kam die entscheidende Szene in diesem Spiel. Akyer kam für Joanna rein - und bei seiner ersten Ballberührung zwang er seinen Gegenspieler zu einer Notbremse.

Fazit: Elfer und rote Karte für den Gegner. Maximale Ausbeute in dieser Situation also für Akyer, der gleich auch das 2:2 mittels Penalty durch Oezgün bejubeln konnte.

Sportplatz Rheinau Balzers: gut bespielbares Terrain. 100 Zuschauer. Schiedsrichter Nicola Hunziker (Caminiolo) assistiert von Simone Fontana (Lugaggia) und Anci Giuro (Paradiso). FC Balzers: Vogt; Söldi (ab 46. Maierhofer), Wolfinger, Joanna (ab 80. Akyer), Christen (ab 46. Pietafresa); Foser, Müller, Büchel, Hämmerle; D. Frick, Oezgün. FC Küsnacht: W. Müller; Bucher, Waller, Jermann (ab 68. Marty), Lüthold, Ch. Müller, Kost (ab 89. Fauguer), Nosser (ab 81. Villiger), Huwyler, Winger, Minelli. Tore: 8. Sergio Minelli 0:1, 33. Philipp Jermann 0:2, 45. Mike Hämmerle 1:2, 83. Volkan Oezgün 2:2. Bemerkungen: FC Balzers ohne Cortese, Th. Frick und Risch; FC Küsnacht komplett. Verwarnungen für Foser (17. Foul), Bucher (50. Foul) und Minelli (83. Foul), Platzverweise für Bucher (81. Notbremse) und D. Frick (83. Retourfoul).

FUSSBALL

Challenge League, 7. Runde
AC Lugano - Kriens 1:1 (0:0)
Comaredo - 937 Zuschauer. - SR Studer. - Tore: 57. Lodigiani 1:0. 66. Curic 1:1.

Bellinzona - Wil 0:0
Comunale. - 600 Zuschauer. - SR Zimmermann.

Lausanne-Sport - Locarno 2:1 (1:0)
Pontaise. - 6450 Zuschauer. - SR Von Känel. - Tore: 28. Isabella 1:0. 74. Rey 2:0. 80. Santillo 2:1.

Luzern - Concordia Basel 5:1 (2:1)
Allmend. - 2733 Zuschauer. - SR Busacca. - Tore: 12. Morello 0:1. 14. San 1:1. 19. Tchouga 2:1. 60. Tchouga 3:1. 70. Kaci 4:1. 75. N'Tiamoh 5:1. - Bemerkungen: 24. Lattenschuss von N'Tiamoh (Luzern). 42. Collaviti hält Foulpentalty von N'Tiamoh.

Meyrin - Baulmes 0:2 (0:2)
Bois-Carré. - 485 Zuschauer. - SR Studer. - Tore: 22. Langlet 0:1. 36. Sacha Margairaz 0:2.

Sion - Chassano 1:1 (0:0)
Tourbillon. - 8800 Zuschauer. - SR Grossen. - Tore: 57. Cauet 1:0. 61. Sandrine 1:1. - Bemerkung: 93. Tor von João Pinto (Sion/Offside) aberkannt.

Winterthur - YF Juventus Zürich 0:1 (0:0)
Schützenwiese. - 950 Zuschauer. - SR Meroni. - Tore: 61. Parmo 0:1. - Bemerkung: 89. Gelb-Rote Karte gegen Yao Senaya (YF Juventus/Foul).

1. Lausanne-Sport	7	18:9	19
2. Vaduz	7	18:7	14
3. Baulmes	7	11:7	14
4. La Chaux-de-Fonds	7	12:8	12
5. Sion	7	10:7	12
5. YF Juventus Zürich	7	10:7	12
7. Wohlen	7	15:10	11
8. Wil	7	12:10	10
9. AC Lugano	7	8:10	9
10. Luzern	7	13:13	8
11. Chassano	7	5:8	7
12. Bellinzona	7	5:9	7
13. Concordia Basel	7	12:20	7
14. Kriens	7	9:12	6
15. Baden	7	5:10	6
16. Locarno	7	3:8	5
17. Winterthur	7	11:14	4
18. Meyrin	7	1:9	3

Super League, 7. Runde
Basel - Neuchâtel Xamax 3:0 (1:0). Zürich - Schaffhausen 5:0 (4:0). Aarau - Grasshoppers 0:1 (0:1). Yverdon - Thun 2:0 (1:0). St. Gallen - Young Boys 0:1 (0:0).

1. Basel	7	18:10	16
2. Zürich	7	19:12	13
3. Grasshoppers	7	14:10	13
4. Young Boys	7	12:8	13
5. Thun	7	12:10	13
6. Schaffhausen	7	7:11	9
7. St. Gallen	7	15:13	8
8. Aarau	7	6:15	5
9. Neuchâtel Xamax	7	8:14	4
10. Yverdon	7	6:14	4

2. Liga Interregional
Chur 97 - Losone Sportiva 6:1. SC Goldau - FC Stabio 3:4. AC Sementina - SC Emmen 1 6:0. FC Sursee - FC Bad Ragaz 9:0. FC Balzers - FC Küsnacht a/R 2:2. AC Malcantone - USV Eschen/Mauren 2:2.

1. Chur 97	2	8:2	6
2. FC Sursee	2	10:1	4
3. FC Küsnacht a/R	2	5:3	4
4. FC Stabio	2	4:3	4
5. AC Sementina	1	6:0	3
6. FC Ascona	1	2:1	3
7. SC Goldau	2	6:4	3
8. AC Malcantone	2	2:2	2
9. USV Eschen/Mauren	2	3:4	1
10. FC Balzers	2	2:5	1
11. SC Emmen I	2	1:7	1
12. AC Lugano U 21	0	0:0	0
13. Losone Sportiva	2	0:8	0
14. FC Bad Ragaz	2	1:12	0

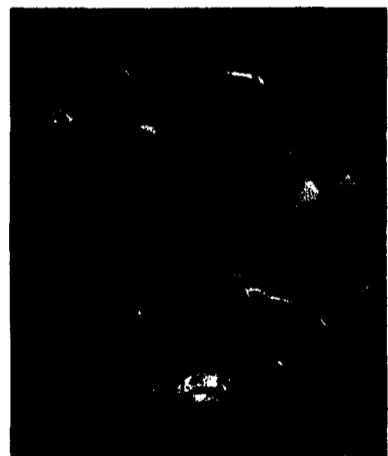
FC Ruggell-Liechtenstein - FFC Zuchwil 05 0:4 (0:2)
Freizeitpark Widau. - 80 Zuschauer. - Schiedsrichterin: Tanja Citherlet (Watt ZH). Slavica Jurkic (Bühler AR) und Sonja Drfla (Wil SG). Bemerkungen: Ruggell ohne Capeder und Rietberger (beide Auslandsurlaub). Melanie Künzler (Ausland) und Pflüger (Rekonvaleszenz), auf der Bank Luchinger. Verwarnungen: 77. Bürki (reklamieren). - Eckhülle: 5:2. Tore: 27. Bürki 0:1, 59. Bürki 0:2, 60. Marra 0:3, 76. Sundov 0:4. Ruggell-Liechtenstein: Graf, Dürr, Dorn, Daniela Künzler, Büchel (64. Kehl); Windmüller, Schlegel (67. Oehr), Eggenberger (46. Frangoulis), Zuppiger, Alabor, Hugentobler.

Zwei Wasser-Tore, ein Punkt

USV Eschen-Mauren spielt gegen den Tessiner Verein AC Malcantone 2:2 (0:1)

MALCANTONE - Ärgerlich. Aufgrund der vielen Chancen hätte der USV das Spiel im Tessin klar gewinnen müssen, am Ende musste das Team um Trainer Didi Metzler noch froh sein, dass beim Stande von 2:2 in der 93. Minute Lavorato nur den Pfosten traf. Die beiden USV-Treffer markierte Waser.

Die «alte Krankheit» hat den USV wieder eingeholt. Wie schon zu Beginn der vergangenen Saison, versiebt der USV die allerbesten Chancen und bringt sich so um die Früchte seiner Arbeit. Es ist mühsig, die vielen vergebenen Möglichkeiten aufzuzählen. Man notierte nicht weniger als acht teilweise hochkarätige Chancen, um das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Dabei spielte der USV mit einer ansprechenden Leistung, lief viel, führte die technisch bessere



Trotz Dominanz musste sich der USV mit einem Remis begnügen.

Klinge, liess Ball und Gegner laufen und hielt das Heft fest in der Hand. So kam Malcantone zu keiner einzigen nennenswerten Chance. Und trotzdem gingen sie per Foulelfmeter in der 29. Minute in Führung, nachdem Liberio Alton

etwas ungeschickt Lavorato vom Ball trennte.

Zwei Wasser-Tore

Der USV machte auch in Hälfte zwei von Anfang an ordentlich Druck. In der 53. Minute vergab der gut spielende Nigg auf Pass von Büchel eine tolle Möglichkeit. Wenig später machte es dann Waser besser, als sein scharf getretener Freistossball aus gut 25 Metern durch Freund und Feind den Weg ins Tor fand. In der 65. war es wiederum Waser, der mit einem schnellen Antritt seine Bewachung abschüttelte und aus 20 Metern voll ins Kreuztuch traf. Der USV führte 1:2. Nur eine Minute später hätte Rohrer alles klar machen können, ja müssen. Ein schönes Durchspiel mit Nigg knallte er aus zehn Metern knapp neben das leere Tor. Weitere Chancen eröffneten sich Nigg, Büchel und Waser.

Ab der 85. Minute kamen dann die Tessiner mächtig auf. Der USV bekundete grosse Mühe, den Ball zu halten. Es gab zu viele Ballverluste im Mittelfeld. So vereitelte vorerst Goali Heeb ein Tor gegen Francella, der solo auf ihn zustürmte (87.). Doch in der 91. Minute war es dann soweit: de Felice erzielte nach einem Corner den bis zu diesem Zeitpunkt höchst schmeichelhaften 2:2-Ausgleich. Und der USV hätte das Spiel gar noch verlieren können, als kurz vor Abpfiff Lavorato nur den Pfosten traf. (hoe)

Stadion Centro sportivo: 150 Zuschauer; gelbe Karte für Maser, Rizzomico, Esposito (Malcantone); Alabor, Büchel, Waser (USV), 93. min. Pfostenschuss Lavorato, USV ohne Abdulla (Sperr), Barrella und Burgmeier (verletzt), auf der Bank Kersting, Barros, Tiziani, USV mit schmalen Kader. USV Eschen-Mauren: Heeb; Ritter, Eberle, Alton, Abdi, Beck, Rohrer, Waser, Alabor (Frick), Büchel, Nigg. AC Basso Malcantone: Tagliabue, Maser, Rizzomico, de Felice, Veselinovic, Grezzi (Castro), Esposito, Arena, Bagotto, Coppi, Appizzella (Francella), Lavorato. Tore: 29. Arena (Pen.) 1:0, 59. Waser 1:1, 65. Waser 1:2, 91. de Felice 2:2.

Erneute Niederlage

Ruggell-Liechtenstein verliert 4:0

RUGGELL - In der vierten Runde der Nationalliga A verlor das Frauenteam des FC Ruggell gegen den FFC Zuchwil 05 mit 0:4.

Die neuerliche Niederlage für den Heimklub zeichnete sich bereits in der ersten Halbzeit ab, als die Nationalspielerin Vanessa Bürki mit ihren beiden Treffern die Gäste mit 2:0 in Vorsprung brachte. In der zweiten Halbzeit verpassten die Einheimischen zwischenzeitlich

den möglichen Ausgleich durch das Auslassen von guten Möglichkeiten durch Hugentobler und Frangoulis (zweimal). Als Marra nach einem Fehlgriff von Torfrau Graf das 3:0 erzielte war das Match endgültig gelaufen. Das 4:0 durch die Kroatin Sundov erzielt zeigte die Limiten der Liechtensteinerinnen auf. Die Stabilität in der Defensive konnte in dieser Spielzeit noch nicht zurückgewonnen werden. (PD)

FUSSBALL

FCV U19 gewinnt 3:0

Das Nachwuchssteam des FC Domonico musste in Vaduz durch die Fussballhölle. Die Reserven fertigen die Westschweizer mit einem setzen 9:0 ab. Bereits zur Halbzeit, als Vaduz mit 4:0 in Front lag, war die Partie entschieden. Als flüssigster FCV-Torschütze liess sich Benjamin Fischer (1. Mannschaft) in die Torschützenliste eintragen. Danach der nach seiner letzten Verletzungspause beim U19-Team wieder Spielpraxis sammelt, war insgesamt viermal ins Schwarze.

Die weiteren Spielerinnen des FCV U19 sind: Martin Büchel (Schweizer Fussballverband), Marco Büchel (Schweizer Fussballverband) und Christoph Büchel (Schweizer Fussballverband). Das Resultat verriet, dass diese Partie sehr einseitig verlief. Die Gäste war überfordert und hatte nicht den Hauch einer Chance. (CF)

FCV U19 - Vaduz 3:0
Tore: 1. Benjamin Fischer 1:0, 15. Benjamin Fischer 2:0, 30. Benjamin Fischer 3:0.
FCV U19: Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer.
FCV U19: Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer, Fischer.